

Arrangement zu „Walk of Life“

Anna Margarete Nonnemann, Siegburg

Basisinformationen

Themenaspekte:	Klassenmusizieren, Ensemblesmusizieren, Struktur eines typischen Popstücks
Ziele:	Die Schülerinnen und Schüler* sind in der Lage, gemeinsam als Orchester ein mehrminütiges Instrumentalstück mit abwechslungsreichem Verlauf zu musizieren, sie kennen die Struktur und das Harmoniegerüst eines typischen Popstücks, sie beherrschen die praktischen Grundlagen des harmonischen Zusammenspiels.
Klassenstufe:	Klasse 5–8 (Anfänger-Orchester oder Ensemble, 1 Jahr)
Zeitbedarf:	Erstes Einstudieren: 3–4 Doppelstunden
Besetzung:	Anfänger-Orchester oder erweiterte Band: Blasinstrumente (Violine, 2 Flöten, Klarinette, Altsaxophon o.a.), Schlagzeug (Drumset, Percussion, Paßmännchen), Gitarre(n) oder Mandoline, Keyboard (mit Hammond-Sound), optional Klavier, Bass.
Voraussetzungen:	Die Beteiligten müssen anhand einfacher Noten ihre Stimme einstudieren können.

* Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die Form „Schüler“ verwendet.

Didaktisch-methodische Erläuterungen

1. Konzeption des Arrangements – Einsatzmöglichkeiten

Das Arrangement versteht sich, angelehnt an das Original, als Baukasten aus Stimmen über einem 8-taktigen Grund-Gerüst, einer *four chord pattern*, das zunächst aufgebaut und dann fast beliebig kombiniert werden kann. Dabei können die Zusammensetzungen während des Übungsprozesses nach Bedarf erprobt und verändert werden, auch ein Experimentieren seitens der Schüler mit Kombinationen aus den verschiedenen Bausteinen und entsprechende Gestaltungsaufgaben wäre denkbar. Zudem entsteht auch Raum für Soli der fortgeschrittenen Instrumentalisten. Jede Stimme kann grundsätzlich auch Soli spielen oder sogar improvisieren, die Besetzung der Begleitung muss dazu nur entsprechend reduziert werden.

Der vorgeschriebene Form- und Ablauf kann natürlich auch individuell bearbeitet werden. Er ist dem Original nachempfunden und folgt dessen charakteristischen Ideen und Effekten des Auf- und Abbaus von Stimmkombinationen, allerdings ist er gegenüber dem mehr als vier Minuten langen Original wesentlich kürzer, damit das Stück auch mit Schülerensembeln abwechslungsreich und effektiv bleibt.

Da das Arrangement für Anfänger geschrieben und an der instrumentalen Version des Songs orientiert ist, werden Kenner einige Passagen vermissen, zudem lässt sich nicht ohne Weiteres die Gesangsstimme hinzunehmen. Allerdings bedarf es nur kleiner Erweiterungen, um auch diese Optionen umzusetzen.

2. Methodische Hinweise zum Einstudieren

Jede Stimme enthält im Wesentlichen die zwei 8-taktigen Bausteine A und B (C und die Coda bestehen meist nur noch aus Varianten dazu). Sind diese Stimmen erst einmal von

Arrangement 36

S 2

IV/B

jedem Einzelnen einstudiert und geübt worden, muss nur noch das Baukasten-Prinzip und der Ablaufs erläutern und einstudiert werden.

Anfangs können alle Stimmen gleichzeitig gespielt und das Zusammenspiel im tutti optimiert werden. Baustein A und B können dafür auch jeweils gemeinsam gespielt werden. Dann sollte jedoch jedes Ensemblemitglied einen Ablaufplan erhalten und darüber aufgeklärt werden, dass nicht alle gleichzeitig oder immer spielen, sondern dass es eine streng geregelte Abfolge von immer 8-taktigen Durchgängen gibt, in denen jede Stimme entweder schweigt oder Baustein A oder Baustein B spielt. Für diese Durchgänge steht die Ziffer in der obersten Zeile des Ablauf-Schemas.

Besonders wichtig ist die Sicherheit der zuerst einsetzenden Stimmen, insbesondere des Keyboards mit Orgel- oder Hammond-Sound, das den ersten Durchgang ganz allein bestreitet. Da es sehr lange Töne auszuhalten gilt, müssen gerade die Keyboard-Spieler trotz ihrer einfachen Stimme gut und genau das Zählen der Grundschläge üben. Im zweiten Durchgang tritt unter Wiederholung des Keyboards die Violinstimme dazu, die natürlich auch von einem anderen Instrument, etwa Bläser oder Querflöte, übernommen werden kann. Es setzt dann im dritten Durchgang Percussion ein, mit welchem das Intro endet. Schließlich wechseln die Melodieinstrumente zu Baustein B über und die bekannte Lead-Melodie ertönt im vierten Durchgang.

Funktioniert das Intro und die verschiedenen Durchgänge etwa bis zum siebten oder achten Durchgang erst einmal, kann der Schluss mit Teil C des Soda geprobt werden. Der Teil von Durchgang 8 bis 14 sollte dann keine Schwierigkeiten mehr bieten.

Nun wird eigentlich nur noch der Ablaufplan geübt. Dabei kann wie oben erwähnt, bearbeitet, experimentiert und können Soli entwickelt werden. Nicht nur Wünsche des Ensembleleiters, sondern auch Ideen der Schüler lassen sich hier erproben und umsetzen. Dabei werden ganz nebenbei Zusammenarbeiten, gegenseitiges Gestalten, aufeinander Hören sowie schnelles und zuverlässiges Reagieren auf Änderungen geübt, Tugenden, die sich jedes Ensemble wünscht.

Literaturempfehlung

Kramarz, Volkmar: Die Pop-Formeln und Harmoniemodelle der Hitproduzenten. Wachtberg: Voggenreiter-Verlag 2006.

Video-Link

Original-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=kd9TIGDZGkl>

Materialübersicht

Material	Inhalt	Seite
M 1 (Tx)	Hintergrundinformationen zum Song „Walk of Life“	3
M 2 (Tx)	Walk of Life – Songtext von Mark Knopfler	4
M 3 (Tx)	Walk of Life – Ablaufplan	5
M 4 (No)	Walk of Life – Partitur	6
M 5	Walk of Life – Teilpartituren/Stimmen	13

Klangbeispiele auf der CD 48 (Februar 2019)

- 1 Mark Freuder Knopfler: **Walk of Life (vom Album „Brothers in Arms“; Dire Straits)** 1:42
- 2 Mark Freuder Knopfler: **Walk of Life (vom Album „Brothers in Arms“; Dire Straits Instrumentalversion)** 4:01

M 1 Hintergrundinformationen zum Song „Walk of Life“

Walk of Life, „Lauf des Lebens“, ist ein Lied der britischen Rockband Dire Straits aus dem Jahr 1985. Produziert wurde es von Mark Knopfler in Kooperation mit Neil Dorfsman. Musikalisch ist das Stück dem Country-Pop-Rock zuzuordnen. Es erschien im genannten Jahr auf dem Album „Brothers in Arms“.

Der **Text** des Liedes erzählt von einem Straßenmusiker namens Johnny, der gern in Musikgeschäft Erfolge feiern möchte. Dabei wird auf andere Musiktitel wie „I Got a Woman“, „Be-Bop-A-Lula“, „What’d I Say“ und „Die Moritat von Mackie Messer“ angespielt, Lieder, die Johnny „in the tunnels“, in den unterirdischen Gängen der (Londoner) U-Bahn, erklingen lässt.

Anfangs war „Walk of Life“ die B-Seite der Single von „So Far Away“ und sollte gar nicht auf dem Album „Brothers in Arms“ erscheinen, doch auf Ratschlag von Neil Dorfsman veröffentlichte Dire Straits den Song dort und feierte damit große Erfolge in den europäischen und amerikanischen Charts, in Irland landeten sie damit sogar einen Nummer-Eins-Hit. The Shadows (1986) und Shouter Jennings (2006) coverten später den Song ebenso wie der Komponist Mark Knopfler selbst als Solist (1996).

Das offizielle Musikvideo zeigt einen Liveauftritt der Dire Straits, unterbrochen von Videoaufnahmen bei Sportveranstaltungen (siehe Video-Link). Für etliche Filme dient die fröhliche, immer leicht variiert wiederkehrende Dauermusik der instrumentalen Version als Hintergrund für das Ende und den Abspann.

Mark Knopfler, der Komponist und Autor des Songs, berichtete, dass das Foto eines Straßenmusikers ihn zu dem Song inspiriert habe. Er selbst habe auch gefangen, mit einer Gitarre in den Londoner U-Bahn-Gängen, wo der Hall der Wände das Fehlen eines Verstärkers ersetzen konnte.

Mark Frederick Knopfler, am 12. August 1949 in Glasgow, ist britischer Sänger, Gitarrist, Songwriter und auch Filmmusik-Komponist. Der mehrfache Grammy-Gewinner war Kopf und Mitgründer der Rockgruppe Dire Straits, mit der er weltweit bekannt wurde. Auch als Solist ist er erfolgreich. Mit insgesamt etwa 120 Millionen verkauften Tonträgern zählt er zu den „best-selling music artists“ der Musikgeschichte und zu den bekanntesten E-Gitarristen der Welt.



Quelle: www.dewebsite.org

Mark Knopfler. Zeichnung zum Album „Brothers in Arms“

M 2 Walk of Life – Songtext von Mark Knopfler

Here comes Johnny singing oldies, goldies
Be, bop, a, lua, baby, what I say
Here comes Johnny singing I gotta woman
Down in the tunnels, trying to make it pay

He got the action, he got the motion
Oh yeah, the boy can play
Dedication, devotion
Turning all the night time into the day

He do the song about the sweet lovin' woman
He do the song about the knife
He do the walk, do the walk of life
Yeah, he do the walk of life

Here comes Johnny, gonna tell you the story
Hand me down my walkin' shoes
Here come Johnny with the power and the glory
Backbeat the talkin' blues

He got the action, he got the motion
Oh yeah, the boy can play
Dedication, devotion
Turning all the night time into the day

He do the song about the sweet lovin' woman
He do the song about the knife
He do the walk, do the walk of life
Yeah, he do the walk of life

Walk of Life. T & M: Mark Knopfler. © STRAIT/JACKET SONGS LTD/UNIVERSAL MUSIC PUBLISHING GMBH



© Ljubaphoto/E+

Straßenmusiker in einer U-Bahn-Station

Arrangement 36

S 5

M 3 Walk of Life – Ablaufplan

	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Coda
VI			A	B	B	B	B	B		A	B	B	A	B	Coda
Fl			A	B	B	B	B	B		A	B	B		B	Coda
Klar			A	B	B	B	B	B		A	B	B	A	B	Coda
Sax			B	B	B	B	B	B			B	B	A	B	
Pk								A		A	A	A		A	
Perc			A	A	A	A	A	A		A	A	A		A	
Slgz				A	A	A	A	A	B			B	B	B	Coda
Mand					A	A	A	A	B			A	B	C	Coda
Git 1					A	A	A	A	B			A	B	C	Coda
Git 2				A	B	B	B	B			A	B	B	B	Coda
Keyb	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	Coda
Kl r					A	B		A	B			A			
Kl l			A	B	B	B	B	B	B		A	B	B		Coda
Super						A	B		A	B	C		A		

IV/B

M 4 Walk of Life - Partitur

IV/B

A

Violine

Flöte

Klarinette

Altsaxophon

Pauken

Percussion

Schlagzeug

Mandoline

Gitarre 1

Gitarre 2

Keyboard

Klavier

Superpart

G D C G

The musical score is for the song "Walk of Life" and is arranged for a band. It features 13 staves: Violine, Flöte, Klarinette, Altsaxophon, Pauken, Percussion, Schlagzeug, Mandoline, Gitarre 1, Gitarre 2, Keyboard, Klavier, and Superpart. The score is in the key of G major (one sharp) and common time (C). A large watermark "VOBANSICHT" is overlaid diagonally across the page. A box labeled "A" is at the top left of the score. The Keyboard part includes chord symbols G, D, C, and G. The Klavier part is written in both treble and bass clefs. The Superpart part is written in treble clef.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de